

NORD/LB am Morgen

2. Oktober 2025

Marktdaten	01.10.2025	30.09.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	24.113,62	23.880,72	19.909,14	21,1
MDAX	30.459,59	30.267,49	25.589,06	19,0
TECDAX	3.674,31	3.648,46	3.417,15	7,5
EURO STOXX 50	5.581,21	5.529,96	4.895,98	14,0
STOXX 50	4.709,08	4.633,23	4.308,63	9,3
DOW JONES IND.	46.441,10	46.397,89	42.544,22	9,2
S&P 500	6.711,20	6.688,46	5.881,63	14,1
MCSI World	4.322,70	4.306,70	3.707,84	16,6
MSCI EM	1.352,73	1.346,05	1.075,47	25,8
NIKKEI 225	44.550,85	44.932,63	39.894,54	11,7
Euro in USD	1,1735	1,1742	1,0356	13,3
Euro in YEN	172,54	173,60	162,77	6,0
Euro in GBP	0,8705	0,8731	0,8275	5,2
Bitcoin (USD)	118.020,42	113.835,54	94.338,42	25,1
Gold (USD)	3.862,55	3.862,04	2.624,50	47,2
Rohöl (Brent ICE USD)	65,35	66,03	74,64	-12,4
Bund-Future	128,59	128,57	133,44	
Rex	124,98	125,06	125,89	
Umlaufrendite	2,63	2,61	2,31	
3M Euribor	2,017	2,032	2,714	
12M Euribor	2,204	2,193	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,713	2,711	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,20	3,187	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,098	4,15	4,569	
CO2 Emissionsrechte	76,33	75,72	73,00	4,6

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur/Sektor:				
08:30	CH	CPI M/M	Sep	-0,2%
08:30	CH	CPI Y/Y	Sep	0,2%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W38	225K
16:00	US	Auftragseingang Industrie M/M	Aug	0,6%
16:30	US	Fed's Logan spricht in Austin		
Unternehmen /Sektor				
07:00	DE	Grenke	Q3-Neugeschäft	
09:00	DE	BASF	Kapitalmarkttag	

Marktumfeld

- // Im September ist die **Inflationsrate** in der **Euro-Zone** auf 2,2% gestiegen und liegt damit über dem EZB-Ziel von 2,0%, das in den drei Monaten zuvor exakt getroffen wurde. Ökonomen hatten diesen Anstieg erwartet. EZB-Präsidentin Christine Lagarde sieht die Inflation unter Kontrolle und betont, dass die Risiken für Preissteigerungen derzeit begrenzt seien. Einen klaren Ausblick auf die weitere Geldpolitik gab sie jedoch nicht. Nach acht Zinssenkungen seit Juni 2024 hat die EZB im Juli und September pausiert. Der Einflagesatz bleibt bei 2,0%.
- // Der **Auftragseingang** im deutschen **Maschinen- und Anlagenbau** sank im August real um 7% gegenüber dem Vorjahr. Während Inlandsbestellungen um 5% zurückgingen, schrumpften Auslandsaufträge um 8%. Auffällig: Bestellungen aus dem Euroraum stiegen um 12%, während die aus dem Nicht-Euro-Ausland um 15% einbrachen – laut dem Branchenverband VDMA auch wegen der unsicheren US-Zollpolitik. Im Dreimonatszeitraum Juni bis August lag das Minus bei 2%. Für das Gesamtjahr 2025 senkte der VDMA seine Produktionsprognose von -2% auf -5%. 2026 wird ein leichter Zuwachs von 1% erwartet.
- // **Stromkunden in Deutschland** können 2026 mit einer spürbaren **Entlastung** rechnen: Die Übertragungsnetzbetreiber senken ihre Netzentgelte von 6,65 auf 2,86 Cent/kWh – ein Rückgang um 57%. Grundlage ist ein geplanter Bundeszuschuss von EUR 6,5 Mrd. Voraussetzung ist die Zustimmung des Bundestags bis zum 5. Dezember. Die tatsächliche Entlastung für Endkunden hängt von regionalen Verteilnetzen ab.
- // Die **Kommunen in Deutschland** verzeichneten im 1. Halbjahr 2025 ein **Finanzierungsdefizit** von EUR 19,7 Mrd. – nach EUR 17,5 Mrd. im Vorjahr. Hauptursache ist das stärkere Ausgabenwachstum (+6,9%) im Vergleich zu den Einnahmen (+6,2%). Besonders stark stiegen Personalausgaben (+6,3%), soziale Leistungen (+6,4%) und Zinsausgaben (+18,8%). Die Gewerbesteuer stagnierte (+0,4%), während Gebühreneinnahmen um 8,2% zulegen. Die Kernhaushalte wiesen mit EUR 19,0 Mrd. den Großteil des Defizits aus. Der Anstieg der Ausgaben hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht abgeschwächt (von +9,2% auf +6,6%).
- // In der **US-Privatwirtschaft** wurden im September nach ADP-Angaben 32.000 **Beschäftigte** abgebaut. Erwartet worden war eine Stagnation.
- // **Tagesausblick:** Heute richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Arbeitslosenquoten aus Italien und der Eurozone. Die Märkte hoffen auf stabile Zahlen, die der EZB Spielraum für weitere geldpolitische Lockerungen geben könnten. Unternehmensseitig beginnt der Tag mit den Q3-Neugeschäftszahlen von Grenke, die erste Hinweise auf die Stimmung im Mittelstandsfinanzierungssektor liefern könnten.

Renten- und Aktienmärkte

- // **US-Staatsanleihen** profitierten am Mittwoch von den schwachen US-Arbeitsmarktdaten und legten zu. **Deutsche und europäische Staatsanleihen** reagierten kaum auf die Inflationsdaten aus der Eurozone.
- // Ein moderater als erwartet ausgefallener Trump-Deal mit dem Pharmariesen Pfizer beflügelte die gesamte Pharmabranche. Hiernach werden Medikamente im staatlichen US-Programm Medicaid billiger und Pfizer erhält im Gegenzug Zollerleichterungen. Auch bei Sportartikelherstellern war die Stimmung gut. So konnten Adidas und Puma im Sog der Nike-Berichterstattung spürbar zulegen. In diesem Umfeld konnte der **DAX** die Marke von 24.000 Punkten zurückerobern, wohingegen die positive Entwicklung an der **Wall Street** durch den Shutdown gebremst war.
- // DAX +0,98%; MDAX +0,63%; TecDAX +0,71%
- // Dow Jones +0,09%; S&P 500 +0,34%; Nasdaq Comp. +0,42%

Unternehmen

- // **Nike** hat im ersten Quartal 2025/26 den Umsatz um 1% auf USD 11,7 Mrd. gesteigert und damit die Analystenerwartungen übertroffen. Der Nettogewinn sank zwar um 31% auf USD 727 Mio., lag mit 49 Cent je Aktie aber deutlich über den Prognosen (27 Cent). Erfolge verzeichnete Nike vor allem im nordamerikanischen Einzelhandel und bei Laufschuhen. CEO Hill betonte jedoch, dass in Regionen wie China weiterhin Herausforderungen bestehen. Die Bruttomarge fiel auf 42,2% (Vorjahr: 45,4%) – belastet durch höhere Rabatte und US-Zölle, die Zusatzkosten von 1,5 Mrd. USD verursachten. Für das laufende Quartal erwartet Nike einen leichten Umsatzrückgang.

Rohstoffe

- // **Gold** kletterte nach dem Shutdown in den USA den dritten Tag in Folge auf ein neues Rekordhoch.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 2. Oktober 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712